

Tipps für die Auswahl einer Tierkrankenversicherung

Krankenvollversicherung und/oder Operationskostenversicherung

Eine Tierkrankenversicherung ist mit den Krankenversicherungen für Menschen vergleichbar und bietet den Vorteil, Tierhalter vor unvorhersehbaren Tierarztkosten zu schützen.

Je nach Tarif werden tierärztliche ambulante und stationäre Heilbehandlungen, Operationen und Vorsorgemaßnahmen in einem festgelegten Rahmen erstattet.

Eine **Operationskostenversicherung** deckt im Wesentlichen die **Kosten für operative Eingriffe** sowie die Diagnose- und Nachsorgekosten.

Die **Wartezeit** beschreibt den Zeitraum zwischen dem Versicherungsbeginn und dem Zeitpunkt, ab dem Kosten für Leistungen übernommen werden.

Checkliste für Tierhalter:

- **Kann der/die Tierarzt/in frei gewählt werden?**
- **Besteht für den/die Tierarzt/in eine Therapiefreiheit?**
- Wird die Durchführung von regelmäßigen Prophylaxe-Maßnahmen (z.B. Impfungen, Geriatrie-Screening und Gesundheitschecks) übernommen?
- **Welche Operationen inklusive Nachsorge werden übernommen?**
- **Werden auch Kosten bis zum höchsten Satz der GOT, auch in Notfällen und außerhalb regulärer Sprechstunden übernommen?**
- **Sind die vom Versicherungsschutz ausgeschlossenen Leistungen und Kriterien transparent sichtbar?**
- Gibt es vertragliche Wartezeiten und falls ja, für welchen Zeitraum sind diese angesetzt?
- **Muss eine Selbstbeteiligung gezahlt werden und in welcher Höhe?**
- Werden die Kosten auch im Ausland übernommen?

Liegt eine Tierkranken- und/oder Operationskostenversicherung vor, kann im Ernstfall die Entscheidung zu einer tierärztlichen Konsultation in lebensgefährlichen oder lebensentscheidenden Krankheitsfällen von den finanziellen Rahmenbedingungen der Tierhalter abgekoppelt werden. Damit hat ein Großteil der Patienten Zugang zu zeitgemäß modernen, medizinischen Leistungen. Somit stellt ein gut etabliertes Versicherungssystem für alle Beteiligten eine gewinnbringende Situation dar. Die medizinische Versorgung des Patienten ist gesichert, Tierärzte sind in der Wahl ihrer diagnostischen und therapeutischen Methoden (fast) frei und Tierbesitzer haben eine gesicherte Finanzierungsmöglichkeit für die Tierarztkosten.